

Wir lassen uns nicht verCRISPRn!

Dass in Europa keine Gentechnik angebaut wird, ist ein Erfolg von kritischen Verbraucher\*innen, Bäuerinnen und Bauern, Lebensmittelverarbeiter\*innen und Umwelt- und Naturschützer\*innen. Setzt sich aber die Gentechnik-Lobby durch, könnten bald Gentechnik-Pflanzen ohne jede Risikobewertung oder Kennzeichnung auf unseren Feldern wachsen, in Futtermöge und auf unsere Teller gelangen.

Denn trotz eines eindeutigen Urteils des Europäischen Gerichtshofes, dass auch neue Gentechnik Gentechnik ist, wird versucht, Produkte aus neuen Gentechnik-Verfahren (wie CRISPR) ohne Regulierung auf den Markt zu drücken.

Ein Angriff auf die Gentechnikfreiheit in Europa!

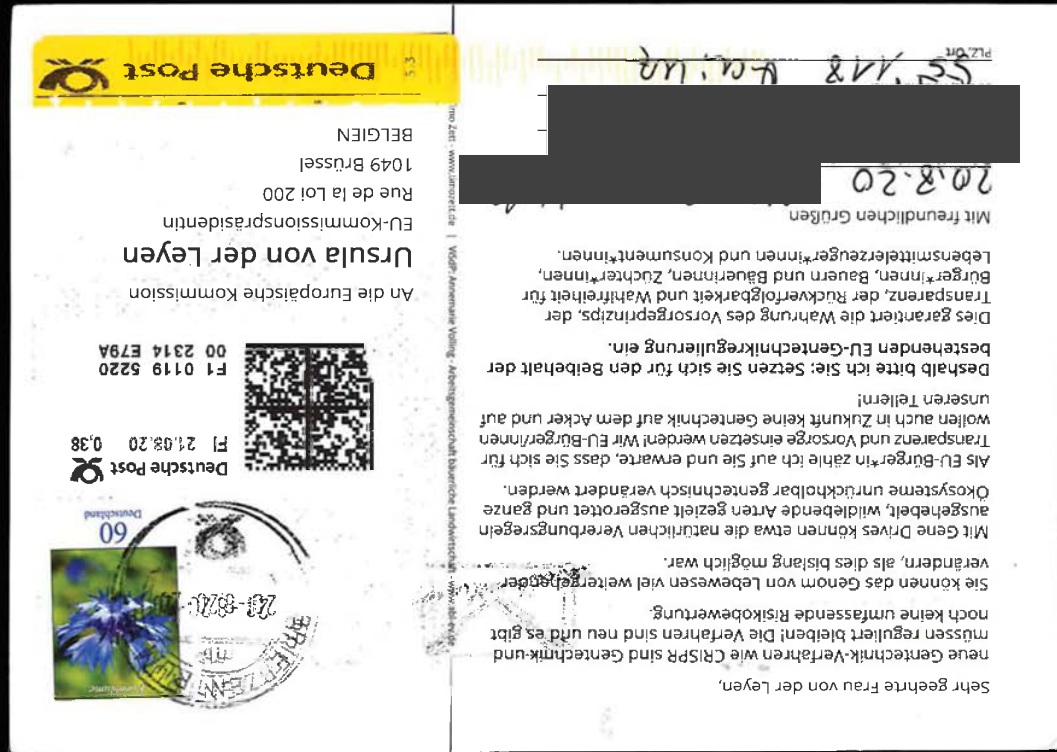
Gentechnik-Verfahren wie CRISPR sind neu, es gibt dazu kaum Risikoforschung und kein Erfahrungswissen.

Mit den neuen Verfahren kann das Genom von Organismen viel weitgehender verändert werden als mit bisherigen Methoden – nicht vorhersehbare Auswirkungen auf Zielorganismus und Umwelt inklusive.

Gentechnik-Konzerne, pro-Gentechnik-Forscher\*innen und Teile der Politik versuchen trotzdem, die EU-Gentechnikgesetze aufzuweichen. Sie versprechen sichere Welternährung und „klimaresistente“ Pflanzen, wollen aber vor allem den Freifahrtschein: Keine verpflichtende Risikoprüfung, kein Zulassungsverfahren, keine Kennzeichnungspflicht, keine Kontrollmöglichkeiten und keine Haftungsübernahme im Schadensfall.

Das bedroht die, die gentechnikfrei wirtschaften und einkaufen wollen.

Und verhindert das, was es wirklich braucht: bessere Verteilung, mehr Vielfalt auf den Äckern und bei den Strukturen.



Sehr geehrte Frau von der Leyen,

neue Gentechnik-Verfahren wie CRISPR sind Gentechnik- und müssen reguliert bleiben! Die Verfahren sind neu und es gibt noch keine umfassende Risikobewertung.

Sie können das Genom von Lebewesen viel weitergeändert verändern, als dies bislang möglich war.

Mit Gene Drives können etwa die natürlichen Vererbungsregeln ausgehebelt, wildebenende Arten gezielt ausgerottet und ganze Ökosysteme unrückholbar gentechnisch verändert werden.

Als EU-Bürger\*in zähle ich auf Sie und erwarte, dass Sie sich für Transparenz und Vorsorge einsetzen werden! Wir EU-Bürger\*innen wollen auch in Zukunft keine Gentechnik auf dem Acker und auf unseren Tellern!

Deshalb bitte ich Sie: Setzen Sie sich für den Beibehalt der bestehenden EU-Gentechnikregulierung ein.

Dies garantiert die Wahrung des Vorsorgeprinzips, der Transparenz, der Rückverfolgbarkeit und Wahlfreiheit für Bürger\*innen, Bauern und Bäuerinnen, Züchter\*innen, Lebensmittelherzeuger\*innen und Konsument\*innen.

Mit freundlichen Grüßen

20.8.20

SS. M. B. K. M. U. G.

Deutsche Post

60

23.8.20

716

716

Deutsche Post 0,38

F1 21.08.20

F1 0119 5220

00 2314 E79A

Ad die Europäische Kommission

Ursula von der Leyen

EU-Kommissionspräsidentin

Rue de la Loi 200

1049 Brüssel

BELGIEN

Deutsche Post



Gentechnikfreiheit in Gefahr - Wir lassen uns nicht verCRISPRn!



Sehr geehrte Frau von der Leyen,

neue Gentechnik-Verfahren wie CRISPR sind Gentechnik und müssen reguliert bleiben! Die Verfahren sind neu und es gibt noch keine umfassende Risikobewertung.

Die neuen Verfahren können das Genom von Lebewesen viel weitergehender verändern, als dies bislang möglich war.

Mit Gene Drives können etwa die natürlichen Vererbungsregeln ausgehebelt, wildlebende Arten gezielt ausgerottet und ganze Ökosysteme unrückholbar gentechnisch verändert werden.

Die bestehende EU-Gentechnikregulierung garantiert die Wahrung des Vorsorgeprinzips, der Transparenz, der Rückverfolgbarkeit und Wahlfreiheit für Bürger\*innen, Bauern und Bäuer\*innen, Züchter\*innen, Konsument\*innen und Lebensmittel-erzeuger\*innen.

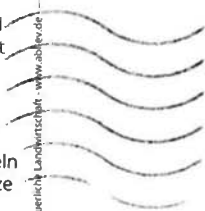
Als EU-Bürger\*in zähle ich auf Sie und erwarte, dass Sie sich für Transparenz und Vorsorge einsetzen werden!  
Wir EU-Bürger\*innen wollen auch in Zukunft keine Gentechnik auf dem Acker und auf unseren Tellern!

Mit freundliche

24.1.20

Datum, Unterschrift

VisiP: Annetta Marie Vaiting - Arbeitsgemeinschaft bayerische Landwirtschaft - www.abl-ev.de



An die Europäische Kommission  
**Ursula von der Leyen**  
EU-Kommissionspräsidentin  
Rue de la Loi 200  
1049 Brüssel